



Bibliographische Daten

Titel: Wilhelm Durandus: Rationale, dt. (1. Teil) – Nürnberg, STN, Cent.
IV, 80
Signatur: Cent. IV, 80

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

zu vnuenen mit dem
geweihten vazz vnd
der messe herlichait
wie wol das etlich weise
habent geschriben das
sy ander weid zu we
ichen sey zum dritten
mal ist die church zu
weichen ob es zweifel
sey oder zweifel wer
ob sy yemant etwen
sey gezeicht da von das
daruber ist chanc schri
fft oder chanc gemalt
oder chanc grabunge
vnd auch chanc am
gehawget von gesicht
oder auch von gehorde
des genüge wer als
etlich sprechen vnd
der altar der amast
gezeicht ist der schol
nicht wider gezeicht
werden / es geschick
dum das er enteret
wurde das gesicht ge
schickt Am ersten ob
der tisch das ist die obn

tauelff in der vorder
leich die heiligung wirt
bewegt oder in in er ge
stalt verandert wer
oder vordenleich als
uber mittel ze brochen
sey doch mag dise vn
ordenleichait mit recht
gezogen werden in des
pischoffs willen vnd
das selb ist aller maist
ob das ganz paw des
altars bewegt wirt vn
wider gemacht doch ist
die church nicht ander
weid zu weichen durch
des altar oder des paws
wegung En ander we
iching ist der church
ist der churchen vnd also
hym wider ob die church
gleich wird zu bro
chen vnd der altar
nicht gezeicht wirt so
wilt die church gepawet
vnd wirt wider gezeicht
vnd der altar nicht
wie wol es dany gleich